

Männerquartett singt Melodien zum Genießen

Das Publikum war begeistert vom traditionellen Weihnachtskonzert des Männerchores im Lichthof des Berufskollegs. Auch der Kinderchor der Ludgerusschule und die Solisten überzeugten

Von Curth Moritz Voß

Eine besondere vorweihnachtliche Stimmung erfüllte das Berufskolleg, als die Sänger des Männerquartetts 1881 die festlichen Advents- und Weihnachtslieder anstimmten. „Melodien zum Genießen“ - so hieß es auch auf dem Programm des traditionsreichen Chores - und das Motto hatte das Publikum schnell beherzigt.

Trotz starken Schneefalls und der ungünstigen Verkehrsbedingungen waren die Zuhörer zahlreich im weiten Lichthof erschienen, dort, wo normalerweise Schüler unterwegs sind oder Theateraufführungen der Schule stattfinden.

Musikdirektor steckt im Stau

Auch Oberbürgermeister Bernd Tischler und Bürgermeister Klaus Strehl waren anwesend. Tatsächlich bangte man anfangs, ob Musikdirektor Axel Quast rechtzeitig zum Konzertbeginn erscheinen würde. Quast steckte nämlich - wie so viele Autofahrer an diesem Schneetag - im Stau. Aber die Sorge erwies sich schließlich als unbegründet. Gleich der Auftakt, der russische Vesperge-



Weihnachtskonzert des Männerquartetts 1881 im Lichthof des Berufskollegs. Im Bild: Sopranistin Ulrike Tervoort mit dem Kinderchor der Ludgerusschule und Sängern des Männerquartetts im Hintergrund.

FOTO: THOMAS GÖDDE

sang „Jubilate“, war das Wunschstück einer Zuhörer, so Radiosprecherin Annika Boenigk, die wie schon in den vergangenen Jahren durch das Programm führte.

Ziel des Weihnachtskonzertes war es aber auch, eine Brücke zwischen Jung und Alt und zwischen traditionellen Weihnachtsliedern

und Liedgut aus fernen Kulturen zu schlagen. Dafür holte sich das Männerquartett gesangliche Unterstützung von Youn-Seong Shim.

Shim studierte in Korea Gesang und hat momentan ein Engagement am Theater Münster. Eindrucksvoll stellte er seine Stimmkünste unter anderem beim berühmten „Paris

Angelicus“ in der Fassung von César Franck im Duett mit Dirk Wedmann am Klavier unter Beweis.

Viel Applaus erntete auch der Kinderchor der Ludgerusschule, der unter der Leitung von Musikpädagogin Ulrike Teervort zum Beispiel das traditionelle Lied „Toumbai“ oder das Stück „Kunterbunt“ aus dem Kindermusical von Gabriele Fehrs einstudiert hatte. Ab und zu sah man sogar, das ein oder andere Smartphone aus den Publikumsreihen hochschnellen, um den Auftritt der jungen Sänger zu filmen. Ulrike Tervoort trat aber nicht nur als Kinderchorleiterin in Erscheinung. Die Folkwangdozentin sang auch

Nächster Auftritt am Heiligen Abend

Der nächste Auftritt des Männerquartetts 1881 nach dem großen Weihnachtskonzert findet traditionell am Heiligen Abend statt. Dann sind die stimmstarken Herren zu Gast in der Kapelle des Marienhospitals.

Am Morgen des 24. Dezember sorgen sie für die musikalische Gestaltung der ökumenischen Andacht. Um 10 Uhr beginnt der Gottesdienst für Patienten und Besucher in der Krankenhauskapelle. Im Mittelpunkt stehen mehrstimmige Sätze bekannter Weihnachtslieder.

Guiseppe Verdis „Du hohe Himmelskönigin“.

Beswingter wurde es nach der Pause mit dem Stück „Swinging Christmas“ von Otto Groll. Zum Abschluss gab es ein Potpourrie, einen bunten Mix aus bekannten Weihnachtsliedern wie „Süßer die Glocken nie klingen“ oder „Tochter Zion“ unter Beteiligung aller Sänger und des Kinderchores.

Die Publikumsseele streichelte förmlich das gemeinsam gesungene „Stille Nacht, heilige Nacht“ - das für die nicht Textsicheren im Publikum sogar gedruckt auf den Plätzen bereits lag. Jetzt kann Weihnachten kommen...

PLATZ

FAHRZEUGE

TIERE

